



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

28. Juni 2019, 26. Woche

- **Die verbalen Attacken von Präsident D. Trump gegenüber J. Powell untergraben die Vertrauenswürdigkeit der Fed als unabhängiger Institution.**
- **Das Schlüsselereignis Ende Juni ist das zweitägige Gipfeltreffen der G20-Ländergruppe.**

EURUSD: Die Entwicklung auf dem Hauptwährungspaar hat sich Ende Juni stabilisiert, wobei das Handeln während dieser Woche im relativ engen Bereich von 1,135 - 1,141 USD/EUR verlief. Der Markt nahm die Informationen von der Vorwoche auf, in der die beiden wichtigsten Zentralbanken (die europäische EZB sowie die amerikanische Fed) für die 2. Hälfte dieses Jahres eine Zuneigung zur Lockerung der Währungspolitik (einfach gesagt – eine Senkung der Zinssätze) signalisiert haben. Das Spezifikum der letzten Wochen und Tage sind die starken verbalen Attacken von Präsident D. Trump gegenüber dem Fed-Chef J. Powell. In der Vorwoche erschienen Informationen, dass D. Trump nach Möglichkeiten sucht, wie er J. Powell des Amtes entheben könnte. Danach schrieb D. Trump in dieser Woche über die Währungspolitik der Fed z.B., dass sie irrsinnig ist und dass J. Powell seine Arbeit schlecht macht. Dies verunsichert die Aussicht auf die Währungspolitik der Fed in den kommenden Monaten.

Die Entwicklung auf dem Eurodollar wurde während dieser Woche gleichzeitig von den Erwartungen, was das bevorstehende Gipfeltreffen der G20-Ländegruppe in Osaka, Japan, und vor allem das dort stattfindende Samstags-Treffen von US-Präsident D. Trump mit seinem chinesischen Amtskollegen Xi Jinping bezüglich der Einstellung der Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern mit sich bringen wird, geprägt.

EURPLN: Der polnische Zloty hat sich auch während dieser Woche gegenüber dem Euro im Bereich von 4,25 - 4,265 PLN/EUR bewegt, d.h. an der unteren Grenze des bereits fast ein Jahr andauernden Seitwärtstrends von 4,25 - 4,35. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Zloty während des Julis tiefer unter 4,25 stärken wird, nimmt zu.

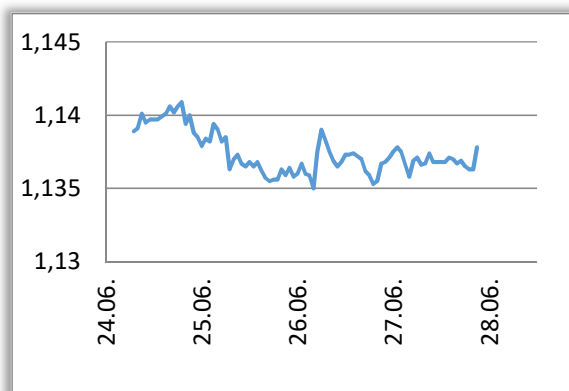
EURCZK: Das Handeln mit der Krone war während dieser Woche überraschend lebendig. Die tschechische Währung schlug am dienstägigen Spätnachmittag die Richtung unter das Niveau von 25,50 CZK/EUR ein, auf die stärksten Werte seit September des vergangenen Jahres. Und es gelang ihr, sich auch während der weiteren Tage unter dem Niveau von 25,50 zu behaupten. Auch die mittwöchige Tagung der

Tschechischen Nationalbank (ČNB), während der die Tschechische Nationalbank die Zinssätze nicht verändert hat, hat daran nichts geändert. Die Tschechische Nationalbank hat verhältnismäßig deutlich die Stabilität der Zinssätze zumindest bis zur Hälfte des Jahres 2020 als wahrscheinlichstes Szenario der Entwicklung der Währungspolitik signalisiert.

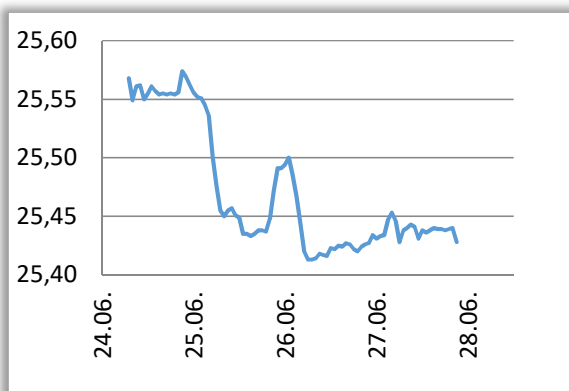
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,14	1,15	1,17	1,18
EURCZK	25,50	25,50	25,30	25,00

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 28.6.2019